

## Call for Papers

### DIEGESIS 6.1

Erscheinungstermin: Juni 2017

Thema: „Erzählen und Wissen“

Abgabefrist für Abstracts: 31.3.2016

Abgabefrist für angenommene Aufsätze: 31.12.2016

Zum THEMA:

Das Heft 6.1 (2017) von *DIEGESIS* ist dem Verhältnis zwischen Erzählen und Wissen gewidmet. Seit einigen Jahren wird eine lebhafte Diskussion um das Verhältnis zwischen Literatur und Wissen geführt: um die Repräsentation von naturwissenschaftlichem u.a. Wissen in literarischen Texten, um die literarische Verfasstheit von Wissenschaft (inklusive der Sozial- und Naturwissenschaften), um spezifisches Wissen, das durch Literatur allererst hervorgebracht wird. Andererseits werden in der Narratologie seit langem kognitive Leistungen des Erzählens hervorgehoben (für Ereignisdarstellungen, für die Konstruktion personaler Identität u.a.m.). Das Themenheft „Erzählen und Wissen“ möchte diese beiden Diskussionsstränge zusammenführen.

Folgende Fragen sind in diesem Zusammenhang relevant:

- Stellt das Erzählen eine spezifische, nicht reduzierbare Form von Wissen dar? Gibt es Sachverhalte, die nur in narrativer Form erfassbar sind?
- Welche Formen und Modalitäten von Wissen werden durch Erzählen erfasst? Handelt es sich z.B. eher um theoretisches oder um praktisches Wissen?
- Gibt es bestimmte Gegenstände und Inhalte, die einer narrativen Darstellung besonders affin sind (z.B. historische Ereignisse oder personale Identität)?
- Gibt es ein spezifisches Wissen des literarisch-fiktionalen Erzählens? Kann literarisch-fiktionales Erzählen überhaupt Wissen (und wenn ja, welches?) hervorbringen?

Die Beiträge des neuen Heftes sollen diese und ähnliche Fragen in theoretisch-systematischer Weise oder anhand von exemplarischen Fallstudien diskutieren.

Wir bitten um Abstracts von max. einer halben DIN-A4 Seite bis spätestens zum 31.3.2016. Bitte fügen Sie außerdem eine akademische Kurzvita bei. Schicken Sie beides an die *DIEGESIS*-Redaktion: [diegesis@uni-wuppertal.de](mailto:diegesis@uni-wuppertal.de). Über die Annahme der Abstracts entscheiden Redaktion und Herausgeber bis zum 30.4.2016. Die Zusendung der fertigen Aufsätze im Umfang von ca. 15-20 Seiten, die vor der Publikation ein anonymisiertes Peer-Review-Verfahren durchlaufen, erwarten wir bis zum 31.12.2016. Der Erscheinungstermin des *DIEGESIS*-Themenhefts „Erzählen und Lüge“ ist im Sommer 2017.

Wir suchen außerdem fortlaufend REZENSIONEN zu Neuerscheinungen aus allen Bereichen der Erzählforschung (maximal der letzten 3 bis 4 Jahre), und zwar auch hier ausdrücklich disziplinübergreifend, also nicht etwa nur aus den Philologien. Vorschläge für Rezensionen (in Form von einfachen Titelnennungen der zu besprechenden Bücher und ergänzt durch kurze Informationen zum akademischen Lebenslauf) können jederzeit an die oben genannte Redaktionsadresse geschickt werden. In der Regel können wir Rezensionsexemplare bei den Verlagen besorgen.

Über *DIEGESIS*:

Das von der DFG geförderte E-Journal *DIEGESIS. Interdisziplinäres E-Journal für Erzählforschung / Interdisciplinary E-Journal for Narrative Research* erscheint als Open-Access-Publikation ausschließlich im Internet ([www.diegesis.uni-wuppertal.de](http://www.diegesis.uni-wuppertal.de)).

Der hohe wissenschaftliche Standard der in *DIEGESIS* veröffentlichten Forschungsbeiträge wird durch ein kompetitives Auswahlverfahren für Beiträge zu Themenheften sowie ein Peer Review-Verfahren gesichert.

Herausgegeben wird die Zeitschrift an der Bergischen Universität Wuppertal und in Kooperation mit dem dortigen Zentrum für Erzählforschung (ZEF) ([www.zef.uni-wuppertal.de](http://www.zef.uni-wuppertal.de)) von den Professoren Matei Chihaiia (Romanistik), Sandra Heinen (Anglistik), Matías Martínez (Germanistik), Michael Scheffel (Allgemeine Literaturwissenschaft) und Roy Sommer (Anglistik).